

Schöne Bescherung mit strahlenden Gesichtern

Lions Club Harsefeld spendet für Rotenburger Werke im Geestort

Jab/sc. Harsefeld. Da war die Freude groß, als am Sonntag bei den Rotenburger Werken in Harsefeld zum dritten Advent die traditionelle Weihnachtsfeier stattfand - wenn auch in diesem Jahr nur mit den Bewohnern und diensthabenden Mitarbeitern. Doch ein besonderer Gast kam auch diesmal: der Weihnachtsmann.

Die Bewohner des Wohnprojekts staunten nicht schlecht, als nach Kaffee und Kuchen der besondere Gast aus dem hohen Norden angekündigt wurde. Noch schöner wurde der Besuch, als dieser jedem Gast persönlich ein Geschenk überreichte. Mit strahlenden Gesichtern nahmen die Bewohner auch gleich ihre Geschenktüten unter die Lupe: ein kleines Deko-Objekt, ein Schokoladenweihnachtsmann, Obst, Nüsse und eine Geldspende befand sich darin.

Die Präsente hatte der rotgewandete Mann zuvor vom Lions Club Harsefeld erhalten. Martin und Maria Schimmöller überreichten bereits am Freitag die Geschenktüten für die Bewohner an Bernd Schröder, Bereichsleiter bei den Rotenburger Werken - stellvertretend für den Weihnachtsmann.

„Das Begleiten von Menschen mit Beeinträchtigungen ist eine Hauptaufgabe des Harsefelder Lions Club“, erzählte Schimmöller bei der Übergabe. Daher sei es



Maria und Martin Schimmöller vom Lions Club überreichten Bernd Schröder (re.) die Geschenktüten Foto: x

besonders wichtig, diese Tradition auch in diesem Jahr aufrechtzuerhalten, betonte das Lions-Mitglied. 30 von insgesamt 67 weihnachtlichen Tüten brachte das Ehepaar Schimmöller im Namen der Lions zu den Rotenburger Werken. Die restlichen Geschenktüten verteilen Lions-Mitglieder an weitere Menschen mit Beeinträchtigungen im Flecken.

Später ging es für die Bewohner noch auf den Hof der Einrichtung, der mit Lichterketten und einem glitzernden Weihnachtsbaum geschmückt war. Am Feuerkorb konnten sich die Bewohner aufwärmen, während auf dem Grill bereits das Abendessen brutzelte.

„Für die Bewohner ist es toll, dass die Weihnachtsfeier

stattfinden kann“, sagte Bernd Schröder. Sehr glücklich ist er außerdem darüber, dass der Lions Club auch in diesem schwierigen Jahr an die Menschen mit Beeinträchtigungen denkt.

Auch Maximiliane Liepins-Laser, Wohnverbandsleiterin der Rotenburger Werke in Harsefeld, ist dankbar für die Unterstützung der Lions. „Die Bewohner freuen sich sehr über die Geschenke und die Weihnachtsfeier“, so Liepins-Laser. Ihr Dank gilt zudem dem Elternverein „Wohnprojekt Geest“ und dem Flecken Harsefeld. „Wir wurden hier im Ort wundervoll aufgenommen“, sagte die Leiterin. Die Inklusion funktioniere in Harsefeld: „Wir sind ein Teil der Gemeinde.“